Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena

# Aus dem Königlichen Schwedischen Haupt-Qvartier Alt-Ranstat den 18. (28.) Junii Anno 1707. Fernerer Extract Eines Schreibens.

HZ: 4 Bud.Hist.un.120(86)

https://collections.thulb.uni-jena.de/receive/HisBest_cbu_00036301

urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-12

Lizenz: https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/

86.

Aus dem

Königlichen Schwedischen

# Haupt-Quartier

Alt-Ranstat den 18. (28.) Junii Anno 1707.

Fernerer

# EXTRACT

Eines

# Schreibens.

urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-12



URMEL

Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-12

VOn hier ist Zeithero wenig zu berichten vorgefallen/ auſſer dem/ daß S.K.M. von Schweden ſint der Leipziger Meſſe dero im Lande herum liegende Regimenter beſichtiget und gemuſtert/ wie deñ S. Maj. der König Auguſtus in hoher Perſon zu Reichenbach im Voigtland und dero Orten Derſelben Geſellſchafft geleiſtet/ und den H. Himmelfarths-Tag in Leipzig zurück komen/ Kön. M. von Schweden aber erſt den 5. Jun. in dero Haupt-Quartier angelanget/ des folgenden Tages aber in aller früh ſich nach Leipzig erhoben/ und S. Maj. König Auguſto die Viſite gaben/ ſo faſt eine Stunde gewähret/ und ſind S.K.M. von dem König Auguſto hinwiederum auf ein Stück Wegs begleitet worden. Den 7. begaben Kön. M. von Schweden ſich nach Dölitzſch/ die allda ſtehendende Regimenter auch zu muſtern/ von wannen Sie folgenden Tag wieder zurück gelangetē. In deſſen war der im hieſigen Haupt-Quartier logirende Capitain-Lieutenant über die Königl. Leib-Trabanten und General Major über die Cavallerie Hr. Graff CAROL WRANGEL, an einer 14 tägigen Kranckheit mit Tod abgangen/ welchen S.K. Maj. ehe Sie zur Muſterung gangen/ in der Kranckheit noch ſelbſt beſucht. Den 8. Jun. kamen S.K.M. wieder in dero Haupt-Quartier zurück/ und wohneten folgenden Tags zu Güntersdorff dem allda angeſtellten Baron- und General-Major Meyerfeld- und Tornſtickiſchen/ als S. Excell. des Hrn. Graff Pipers Gemahlin Fräulein Schweſter Vermählungs-Feſtin bey/ ſo folgender maſſen celebriret worden: In der Königl. Schwediſchen Cantzeley zu vorgedachtem Güntersdorff und zwar in Sr. Excell. Hrn. Graff Pipers Quartier war das eine Zimmer/ ſo auff dem Garten und Teich heraus gehet/ auf das herrlichſte tappeciret und meublirt/ gegen Abend ſamleten ſich viele von den Kön. Schwed. Generalen u. hohen Miniſtern/ u. faſt alles der Zeit ſich in hieſigen Landen befindende vornehme Schwediſche Frauenzimmer. Um 8. Uhr des Abends nach gehaltener Taffel kamen S.K.M. von Schweden nebſt dem Hrn. Baron Meyerfeld als Bräutigam in Begleitung S. Maj. König Stanislai, S. Durchl. des Hertzogs von Hollſtein-Mecklenburg und Würtemberg u. anderer hohen Generals u. Officiers mit einem groſſen Gefolg aus dem Haupt-Quartier/ u. begaben ſich in obgemeldtes Zimmer/ bey deren Ankunfft die in dem gleich daran liegenden Garten unter einem Gezelt befindende Kön. 12 Trompeter und Paucken/ ingleichen die neben gemeldtem Zimmer in einer Lauber-Hütten poſtirten andern Königl. Hoboiſten mit allerhand Inſtrumenten ſich auff 2 Parten tapffer hören lieſſen/ u. diß ſo lange biß die Copulation von dem Kön. Schwed. Ober-Hoff-Prediger/ Beicht-Vater und Superintend. Hrn. Doct. Malmberg verrichtet wurde. Als ſolche in hoher Gegenwart beyder Königl. Majeſtäten und an-

Fortsetzung siehe Nr. 869

urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-24



URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-24

derer hohen Generalen/ Ministern und Frauenzimmer nach 9 Uhr sich geendiget/wurden selbe ingesamt in demjenigen Zimmer/allwo eine Taffel und Tressur mit allerhand Confecturen/Getränck u. andern Erfrischungē prächtig præpariret stunde / und sich Trompeten / Paucken und andere Music abermahl trefflich hören liessen/ bedienet : Worauff Braut und Bräutigam nebst S. M. dem König Stanislao und andern Hochfürstl. Personen und Generalen im Tantzen sich divertirten. Immittelst war in dem andern Zimmer diesem gleich über/eine grosse Taffel mit Speisen und Confecturen alles auf einmal zugleich gesetzt/ dahin begaben sich Braut und Bräutigam samt beyde Königl. Majestäten/ anderen hohen Generalen und Frauenzimmer zu erst/ und sassen in folgender Ordnung:

Oben:

| ○ Die Braut | ○ Der Bräutigam. |
|---|---|
| Zur rechten Hand : | Zur lincken Hand : |
| ○ S. Königl. Maj. Stanislaus. | ○ Die Frau Gräff- und Ober-Marschall. Pipern. |
| ○ Frau Baron und General-Mardefeldin. | ○ Se. Königl. Majest. von Schweden. |
| ○ S. Durchl Printz von Würtenberg. | ○ Frau Gräff- und Feld-Marschall. Reinschildin. |
| ○ Frau General Majorn Hamerhielm. | ○ S. Durchl. der Hertzog von Hollstein. |
| ○ Ihro Excellentz der Littauische Schatz-Meister Graff Sapieha. | ○ Frau Vice-Präsidentin Lilienstädtin. |
| ○ Frau Gräff- und Obrist-Lieut. Sackin. | ○ S. Durchl. Printz von Mecklenburg. |
| ○ Ihro Excellentz der Königl. Rath und Feld Marschall Hr. Graff Reinschild. | ○ Frau Baron- und General-Majorin Hammeltorn. |
| ○ Frau Hoff Intendant Dübin. | ○ Herr Baron und General Mardefeld. |
| ○ Hr. Baron General-Major Lagercron. | |

○ Der Königl. Hoff-Juncker Herr Cronmarck/ so vorgeschnitten.

Worbey und insonderheit unter dem Gesundheit-Trincken die Trompeten und Paucken/ so auf dem Platz im Hofe vor dem Taffel-Zimmer postiret stunden/sich abermahl hören liessen. Alle übrige anwesende hohe und vornehme Hochzeit-Gäste verblieben inzwischen im andern Zimer beysammen/und vergnügten sich mit Tantzen/bey der Taffel aber/so kaum eine halbe Stunde gewähret/wurde sonst nach eines ieden Gefallē discuriret/und geschahe die Auffwartung gegen S. Kön. Maj. von Schweden von S. Excellentz dem Herrn Graff und Ober-Marschall Pipern.

Nach geendigter Taffel erhoben sich die Neuvertrauten in Begleitung beyder Kön. Maj. nebst Führung dero an der Taffel gewesenen Frauenzimmer hinwieder in das andere Zimmer/ bey deren Ankunfft auf der Versamlung sich andere hohe Hochzeit-Gäste an der Zahl 24. an vorgedachte Taffel zu speisen begaben / allwo sie fast eine Stunde sich aufhielten. Als diese sich gleicherstalt von dar wieder in das andere Zimmer erhoben/begab sich die dritte Parthey auch zu speisen ; Unter diesem wurde mit Tantzen und

(64)

con-

Fortsetzung von Nr. 86

urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-35



URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-35

Conversirung im andern Gemach fortgefahren / da indessen übrige von der Taffel aufstunden / und sich in solches Zimmer begaben / auch darauff endlichen wieder aller Hoffen und Vermuthen sich S. Königl. Maj. von Schweden zu viel mahlen mit Tantzen in hoher Person divertirten / sehr vergnügt und frölich erzeigten / welches sonderl. sehr wohl zu sehen war. Den als Königl. Majest. von Schweden mit dem Hrn. Bräutigam allein zu tantzen anfiengen / wurden 4 brennende Wachs-Kertzen in das Zimmer gebracht / welche von hohen Personen getragen wurden / zwischen diesen nun tantzten S. K. M. nebst dem Hrn. Bräutigam. Als gedachte Wind-Lichter wieder weg gegeben wurden / erhoben die Anwesenden den Hrn. Bräutigam von dem Boden etwas in die Höhe / da er ein Ehren-Glaß mit Wein austruncke / und dasselbe nachmahls zur Erden fallen liesse / diese Ceremonien so wohl mit denen Wind-Lichtern als Erhebung / Trincken und Glaß geschahe auch zum andern mahl; Hierauff wurde die Braut von einem Frauenzimmer gleichfals zum Tantz gebracht / auch abermahl vier brennende Wind-Lichter von 4 vornehmen Frauenzimmer getragen u. getantzt / und von solchem gesamten Frauenzimmer ein Creiß formirt / da eine iede deroselben mit der Braut tantzten und den Tantz mit einem Abschieds-Kuß beschloß. Nach Endigung dessen ward auf Frantzösische Manier zu tantzen angefangen / u. damit so lange continuiret / biß Königl. Maj. des Morgens gegen 3 Uhr den Tantz mit der Braut beschlossen / und dann sich mit einem grossen Gefolg nach Dero Haupt-Quartier erhoben / der Herr Bräutigam samt der Braut in Begleitung S. Excell. des Hrn. Graff Pipers u. Frau Gemahlin / auch andern Frauenzimmers und vieler Officiers nach Dero Quartier klein Liebenau / unweit Güntersdorff begaben. Sie wurden allda mit Trompeten und Paucken empfangen / und gegen 6 Uhr früh Morgens / nachdem die Compagnie bey Auffwartung des Collegii Musici des Leipziger Raths mit Tantzen und allerhand Confecturn und Erfrischungen divertirt / und also dieses solenne Festin geendiget.

Den 11. Junii sind S. Maj. der König Augustus / welche bey 4 biß 5 Tagen nach Dreßden verreist gewesen und über Torgau wiederum in Leipzig angelanget / und haben den 13. darauf / als den andern Pfingst-Feyertag gegen Abend S. Kön. Majest. aus Schweden in Dero Haupt-Quartier die Visite gegeben / auch allda Abends zur Taffel geblieben / und des Nachts gegen 11 Uhr wieder in Leipzig angelanget. Den 16 Jun. früh halb 9 Uhr haben S. K. M. von Schweden wiederum in Leipzig S. K. M. Augusto eine Visite gegeben / u. um 10 Uhr / in dero Begleitung auf ein Stück Weges / sich nach dem Haupt-Quartier erhoben.

urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-46



URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-332444e4-c364-45b7-9f7b-91ca8947a83a-00021560-46